

Ballermänner feiern wieder am Ballermann

FUßBALL In der Sommerpause fahren zahlreiche Teams auf Mannschaftsfahrt: am liebsten nach Mallorca

Wenn die Saison endet, beginnt die Zeit der Mannschaftsfahrten: Auch in diesem Jahr begeben sich zahlreiche Fußballteams auf Reisen. Die OZ hörte sich bei den Bezirks- und Landesligisten um.

VON DIRK BUNGER

LEER - Immer am Ball bleiben – und sei es halt der Ballermann, denken sich viele Fußballer und Fußballerinnen. Auch in diesem Jahr ist der Ballermann auf Palma de Mallorca das beliebteste Reiseziel vieler Teams. Wenn im Juni der Ball ruht, ist die Zeit für die geselligen Mannschaftsfahrten gekommen. In einer Umfrage hörte sich die OZ unter den ostfriesischen Bezirks- und Landesligisten bei den Männern sowie Frauen um (siehe Tabelle), wo die Reise dieses Jahr hingeht.

Von den 16 Bezirks- und zwei ostfriesischen Landesligisten der Männer sind 13 unterwegs – sieben davon Richtung Palma de Mallorca. „Wir sind jetzt schon zum fünften Mal in Folge zum Ballermann gefahren“, sagte Dennis Rose, Co-Trainer von TuRa 07 Westrauderfehn. Die Fehntjer verbrachten das vergangene Wochenende auf den Balearen.

Dieser Tage feiern die Fußballer des TuS Esens (seit Donnerstag) und TV Bunde (seit Freitag) zufällig beide zwischen Bierkönig und Megapark. Zusammen bringen es die getrennt reisenden Bezirksligisten auf 53 Mitreisende – sie fahren aber jeweils zusammen mit ihren zweiten Mannschaften.

Aber nicht nur die balearische Insel ist ein gern gebuchtes Reiseziel. Auch Düsseldorf wird immer wieder als Austragungsort für das beliebteste Auswärtsspiel des Jahres besucht. Am vergangenen Wochenende hätten sich



Spaß auf Mallorca hatten Anfang Juni bereits die Fußballer von Oberliga-Aufsteiger Kickers Emden. BILD: PRIVAT

die Teams von Ostfriesland Moordorf und Frisia Loga sogar in der Nordrhein-Westfälischen Landeshauptstadt treffen können, da beide gleichzeitig die Partyhochburg besuchen. Düsseldorf ist als längste Theke der Welt bekannt. In der Altstadt finden sich rund 250 Kneipen, Bars und Restaurants auf engstem Raum.

Das wäre also auch etwas für die Bezirksliga-Kicker der Sportfreunde Larrelt gewesen. „Wenn es ums Feiern geht, sind wir immer gut dabei“, berichtet Larrelts scheidender Trainer Bernd Nesen, der mit seinem Team nach Fintel in ein Party-Resort reiste.

Einige der Mannschaften belassen es aber auch bei Abschlussfeiern in der Heimat –

oder legen direkt per Boot bei ihrem Trainer an – wie bei Yasin Turan, wohnhaft in Emden und Übungsleiter der SpVg Aurich. Noch vor dem letzten Spieltag der Auricher Ende Mai machte sich sein Team per Bootstour zu ihm auf, um das DFB-Pokalfinale zu schauen und dabei zu grillen.

Bei den Frauen hingegen ist die Lust für eine Mannschaftsfahrt dieses Jahr eher weniger vorhanden. Von den acht Landes- und Bezirksligisten blieben sechs daheim. Nur Bezirksliga-Meister Twixlum (Mallorca) und Landesligist SG Timmel/Moormerland (Türkei) machten sich auf die Reise. Die Fußballerinnen des SV Ems Jemgum führen seit drei Jahren einen anderen Partykalender: Sie

Mannschaftsfahrten

Mallorca

Mannschaft (Männer)	Personenanzahl	Zeitraum
TuRa 07 Westrauderfehn	17	15.06.–17.06.
SV Holtland	11	17.06.–20.06.
TV Bunde	25	21.06.–25.06.
TuS Esens	28	20.06.–23.06.
SV Grün-Weiss Firrel	13	15.06.–18.06.
Kickers Emden	11	02.06.–06.06.
SV Großefehn	12	27.06.–01.07.

Mannschaft (Frauen)	Personenanzahl	Zeitraum
TB Twixlum	10	21.06.–24.06.

Düsseldorf

Mannschaft (Männer)	Personenanzahl	Zeitraum
Ostfriesland Moordorf	25	15.06.–16.06.
Frisia Loga	14	14.06.–16.06.
TuS Strudden	20	07.06.–09.06.

Mannschaft (Frauen)	Personenanzahl	Zeitraum
SG Timmel/Moormerland	11	Ende Mai

Side (Türkei)

Mannschaft (Frauen)	Personenanzahl	Zeitraum
SG Timmel/Moormerland	11	Ende Mai

keine Mannschaftsfahrt

Mannschaft (Männer)	Mannschaft (Frauen)
SpVg Aurich	SV Ems Jemgum
TuS Weener	Kickers Emden
Germania Leer	SG Westerstedde/Ilhow/Riepe
TuS Pewsum	SG Brinkum/Nortmoor/Holtland
TuS Middels	VfL Viktoria Flachsmeer
	SpVg Aurich

Personenanzahl Zeitraum

Hamburg

Mannschaft (Männer)	Personenanzahl	Zeitraum
BW Borssum	20	14.06.–17.06.
VfB Uplengen	13	16.06.–20.06.

Fintel

Mannschaft (Männer)	Personenanzahl	Zeitraum
SF Larrelt	17	14.06.–16.06.

fahren inzwischen immer in der Winterpause weg.

Für die Sommertouren ist und bleibt aber Mallorca das beliebteste Reiseziel. Das demonstrierten auch die Fußballer des SV Holtland, die Donnerstag nach vier Tagen Ballermann wieder in der Heimat ankamen. „In den beiden Aufstiegsjahren sind wir natürlich zu Hause geblieben – und nun, wo wir

abgestiegen sind, fahren wir auf Mannschaftsfahrt“, erzählt Trainer Jörn Janssen und grinst.

Der SVH war am letzten Spieltag in einem dramatischen Saisonfinale aus der Bezirksliga abgestiegen. Aber vielleicht klappt im Sommer 2020 ja beides: der Bezirksliga-Aufstieg und die Mannschaftsfahrt – wohin auch immer.

D-Jugend aus Esens ist Kreismeister

Die Fußball-D-Junioren des TuS Esens fahren heute zu den Bezirksmeisterschaften.

ESENS - Der 17. Juni ist ein besonderes Datum im Leben des Esenser Fußballers Ralf Backhaus. Am 17. Juni 1989 schaffte er als 21-jähriger Spieler mit dem TuS Esens durch einen 2:1-Sieg gegen den VfB Lübeck vor 6000 Zuschauern im Stadion an der Peldemühle den Aufstieg in die drittklassige Amateur-Oberliga. Auf den Tag genau 30 Jahre später wurde er als Trainer mit seinen D-Junioren, die er seit den Bambini-Tagen trainiert, Ostfrieslandmeister. Im Entscheidungsspiel auf dem Sportplatz von Ostfriesland Moordorf gewannen die Esenser das spannende „Finale“ gegen die JSG Rot-Weiß/Kickers Emden mit 6:5 nach Elfmeterschießen. Nach 60 Spielminuten hatte es 2:2 gestanden.

Nötig geworden war das Entscheidungsspiel der dominierenden D-Junioren-Teams aus Ostfriesland mit zahlreichen Stützpunkt- und Auswahlspielern, weil beide Teams mit 19 von 21 Punkten in der Abschlusstabelle der Ostfrieslandliga – der höchsten Spielklasse der D-Junioren – gleichauf lagen. Die Emdener besaßen zwar das bessere Torverhältnis, dieses zählt in dieser Altersklasse aber nicht. So musste nach dem 0:0 am letzten Spieltag im direkten Duell am 15. Juni zwei Tage später ein Entscheidungsspiel stattfinden – dem Glücksdatum des Ralf Backhaus.

Die Esenser vertreten Ostfriesland heute bei den Bezirksmeisterschaften in Höttinghausen. Zehn Mannschaften treten an. Dort treffen sie ab 11 Uhr in der Gruppe A auf Vorwärts Nordhorn, VfL Osnabrück, BV Cloppenburg und VfL Steinum. Die ersten beiden Teams kommen ins Halbfinale. Der Bezirksmeister steht um 15 Uhr fest.

SPORTWOCHEN

SV Warsingsfehn

HEUTE: 14 Uhr: Altliga-Spiel, begleitet von vielen ehemaligen Mannschaftskameraden. **MORGEN:** 10 bis 14 Uhr „Tag des Sportabzeichens“. Teilnahme ist für jedermann und kostenlos. Kinder, die bereits einen Schwimmpass mit mindestens Bronze haben, können diesen mitbringen. Dann kann die Schwimmfähigkeit direkt nachgewiesen werden. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Zwischendurch gibt es Jazz-Dance-Aufführungen. 15 Uhr: Fußballspiel: Die erste Herren des SV Warsingsfehn erwartet TuRa Bremen.

SV Tergast

HEUTE: 11 Uhr G-Jugend-Spiel; 12 Uhr E-Jugend-Spiel; ab 14 Uhr Kinder-Nachmittag; 17 Uhr Damen-Kleinfeldturnier; 19.30 Uhr Herrenspiel. **MORGEN:** Nach dem Gottesdienst in der Kirche ist ab 12 Uhr auf dem Sportplatz in Tergast ein gemeinsames Mittagessen im Festzelt geplant; 13 Uhr C-Mädchenturnier der JSG Tergast/Frisia Emden/Oldersum.

Germane qualifiziert sich für Senioren-DM

LEICHTATHLETIK Peter Hölscher erfüllt auf Norddeutscher Meisterschaft die Norm



Peter Hölscher schaffte es in Berlin zweimal aufs Treppchen. BILD: PRIVAT

BERLIN - Peter Hölscher vom VfL Germania Leer hat die Norm für die Deutsche Senioren-Meisterschaft erfüllt. Bei den Norddeutschen Meisterschaften im Berliner Mommsenstadion qualifizierte er sich über 400 Meter

für die DM, die vom 12. bis zum 14. Juli in Leinefelde-Worbis stattfinden.

Für die Titelkämpfe in Berlin hatte sich Hölscher vor zwei Wochen in Celle bei den Landesmeisterschaften der Senioren in der Klasse

M 40 qualifiziert. Dort hatte er sich den Vizetitel über 100 m (13,16 sec.) und 200 m (26,08 sec.) gesichert. Am Wochenende ging er nun bei den Norddeutschen-Meisterschaften über die 100 m und die 400 m an den Start. Über

100 Meter wurde er mit einer Zeit von 12,73 Sekunden Zweiter. Im anschließenden 400-Meter-Lauf erreichte er mit einer Zeit von 56,19 Sekunden den dritten Platz und qualifizierte sich für die Senioren-DM.

Platz drei bei erster Meisterschaft

VOLTIGIEREN Rheiderländer Team in Ramsloh erfolgreich

Die Mannschaft des Reitvereins Rheiderland sicherte sich bei den Landesmeisterschaften Bronze.

RAMSLOH - Erstmals in seiner über 40-jährigen Vereinsgeschichte richtete der Reit- und Fahrverein Saterland das Voltigierturnier um die Landesmeisterschaften aus. Mehr als 300 Teilnehmer aus dem gesamten Weser-Ems-Gebiet waren vergangenes Wochenende am Start. Der Reitverein Rheiderland schickte zum ersten Mal eine

Mannschaft ins Rennen. Das Team landete direkt auf dem Treppchen und belegte Platz drei.

Die A-Gruppe kämpfte nach erfolgreicher Qualifikation in Borgloh und Westerende um eine Platzierung im Nachwuchs-Championat. Am Sonnabendmorgen begann der Tag der Rheiderländer Voltis mit der Pflicht. Nach einem zufriedenstellenden Start lagen die Rheiderländerinnen auf Rang zwei. Am Sonntag durften sie dann zur Kür einlaufen. Die Stute „Donna“ hatte ihre erste Camping-Nacht im Stallzelt auf der Wettkampfanlage

gut überstanden und war beim Abolieren super drauf. Nach dem Kürstart gab es dann erstmal eine kurze Verschnaufpause. Bei der Siegerehrung nahmen die Rheiderländerinnen dann die Bronzemedaille entgegen.

Das Team um Trainerin Edda Smit und Longenführerin Maartje Köller konnte den dritten Platz mit einer weiteren Aufstiegsnote (5,887) belegen. Über den Aufstieg in die Leistungsklasse L freuten sich Kaya Krey, Alida Borneemann, Maresa Schulte, Julia Boekhoff, Deike Sprenger, Inken Brinkema und Mia Bruns.



Mit der Bronzemedaille kehrten die Voltgierinnen von den Landesmeisterschaften zurück. BILD: PRIVAT